

# Christ lag in Todesbanden

Michael Praetorius

1571–1621

MS IX, 23

Originaltonart

Christ lag in Todesbanden für unsre Sünde gegeben,  
 Den Tod niemandzwingen konnt bei allen Menschen

8 1. Christ lag in To-des - ban - den für uns-re Sün - de  
 2. Den Tod nie - mandzwin - gen konnt bei al - len Men -

8 1. Christ lag in  
 2. Den Tod nie

geben, der ist wiedererstanden  
 kinden: das macht alles unsre Sünd, uns bracht, und  
 unschuld war, kein

8 ge - ge - ben, der ist wie  
 - - kin - den: das macht al

8 des - ban - den  
 zwin - gen - konnt

uns - re -  
 al - len

hat u  
 Unschuld war, kein  
 hat uns bracht das Le - ben. Des wir sol - len  
 Unschuld war zu fin - den. Da - von kam,

8 hat uns bracht, und hat uns bracht das Le - ben. Des wir  
 und war, kein Unschuld war, kein Un - schuld war zu fin - den. Da - von

- - de - ge - ge - ben  
 - - schen - kin - den:

des wir sol - len fröh - lich sein, des wir sol - len fröh - lich sein,  
davon kam der Tod so - bald, da - von kam der Tod so - bald,

8 sol - len fröhlich sein, wir sol - len fröhlich sein, wir sol - len fröhlich sein, des wir  
kam der Tod so bald, da - von kam der Tod, da - von kam der Tod, da - von

8 der ist wie - der er - stan - -  
das macht al - les uns - -

Gott lo - ben und dank - bar sein,  
und nahm ü - ber uns Ge - walt,

8 sol - len fröhlich sein, des wir sol - len  
kam der Tod so - bald, davon kam der

8 re - den und kein  
Sünd und kein

ha - uns  
schuld

- bar sein, und dank - bar sein und  
Gewalt, übr uns Ge - walt, hielt,

8 - - ben, Gott  
ur

8 bracht  
war

Le - ben.  
fin - den.

ank - bar sein und sin - gen  
ber uns Ge - walt, hielt uns

gen, und sin - gen Hal - le - lu  
ans, hielt uns in seim Reich g'fan - - ja, und hielt

gen, und sin - gen, und sin  
ans, hielt uns hielt uns gen, Gott lo -  
und nahm

8 Des wir sol - len fröh - lich  
Da - von kam der Tod so

sin - gen und sin - gen Hal - le - lu - ja und singen Hal - le - lu - ja und singen  
 uns hielt uns in seinem Reich g'fan - gen, hielt uns in seinem Reich g'fan - gen, hielt uns in  
 8 - ben, Gott lo - ben und sin - gen, und sin - gen und sin -  
 und nahm, hielt uns, hielt uns, hielt uns  
 8 sein bald Gott und lo - ben und  
 und nahm ü - ber

Hal - le, Gott lo - ben und dankbar sein und singen Hal  
 seinem Reich, und nahm uns Gewalt, hielt uns in sei  
 8 - gen Hal - le, und sin - gen Hal - le, und sin - gen  
 in seinem Reich, hielt uns in seinem Reich, hielt uns  
 8 dank - bar sein und Hal -  
 uns Gewalt, hielt uns Hal -  
 u. seim

und singen Hal - le  
 hielt uns in seinem Reich, ja, Hal - le  
 8 Hal - le, und hielt  
 seinem Reich, hielt uns in seinem Reich, ja, Hal - le  
 8 le Reich  
 ja gen. Hal - le  
 ge - fan - gen. Hal - le - lu - ja  
 ja gen. Hal - le

Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja  
 le - lu - ja Hal - le - lu - ja Halle - lu - ja  
 8 le - lu - ja

# Durch Adams Fall ist ganz verderbt

Michael Praetorius

MS IX, 88

Original: d

1. Durch A-dams Fall ist ganz verderbt menschlich Na-tur und We - - - sen;  
 5. Wer hofft in Gott und dem ver - traut, der wird nim-mer zu schan - - - den;

1. Durch A-dams Fall ist ganz verderbt menschlich Na-tur und We - - - sen;  
 5. Wer hofft in Gott und dem ver - traut, der wird nim-mer zu schan - - - den;

1. Durch A-dams Fall ist ganz verderbt menschlich Na-tur und We - - - sen;  
 5. Wer hofft in Gott und dem vertraut, der wird nim-mer zu - schan - -

1. das - selb Gift ist auf uns ge - erbt, daß wir nicht könnten  
 5. denn wer auf die - sen Fel - sen baut, ob ihm gleich geht zu

1. das-selb Gift ist auf uns ge - erbt, daß wir nicht  
 5. denn wer auf die - sen Fel - sen baut, ob ihm gl zu - sen ohn viel

1. das-selb Gift ist auf uns ge-erbt, a. - - - sen ohn  
 5. denn wer auf die - sen Fel - sen baut ob, - - - den viel

1. Gottes Trost, der uns er -  
 5. Un-fall hie, hab ich doch

1. Got-tes Trost, der uns er - dem gro - - - Ben Schaden, dar-ein die Schlang  
 5. Un-fall hie, hab ich er - menschen se - - - hen fal - len, der sich ver- läßt

1. Got-tes Trost, hat von dem großen Scha - - - den, dar-ein die Schlang  
 5. Un-fall hie, hat von den Menschen sehen fal - - - len, der sich ver- läßt

1. des Zorn auf sich zu la - den, Gottes Zorn auf sich zu la - - - den.  
 5. auf Gottes Trost. Er hilft sein Gläub'gen al - len, er hilft sein Gläub'gen al - - - len.

1. des Zorn auf sich zu la - den, Gottes Zorn auf sich zu la - - - den.  
 5. auf Gottes Trost. Er hilft sein Gläub'gen al - len, er hilft sein Gläub'gen al - - - len.

1. E - va bezwang, Gottes Zorn auf sich zu la - den, Gottes Zorn auf sich zu la - - - den.  
 5. auf Gottes Trost. Er hilft sein Gläub'gen al - len, er hilft sein Gläub'gen al - - - len.